

## 16. Finanzplaner Deutschland Akademietag: Altersversorgung oder Altersarmut?

Veranstalter: Finanzplaner Deutschland Akademie gemeinsam mit ökofinanz-21 e.V.

**Immer mehr werden immer älter - aber unter welchen Bedingungen?**

**Wie lange wird man im Alter schaffen gehen müssen, so man kann?**

**Wie finanziert man die Zeit nach dem Erwerbsleben?**

**Wie stabil ist die gesetzliche Rente?**

**Welche der zahlreichen Anlageformen lassen noch vernünftige Erträge erwarten?**

**Und ist dies auch verlässlich?**

**Diese und viele weitere beunruhigende Fragen wollen wir aufgreifen, Fakten und Konzepte zusammentragen und Antworten (ver)suchen:**

### ***Grundsteine – gesetzliche Grundsicherung heute und morgen***

Womit kann/muss) der/die Versicherte rechnen?  
Welche Modelle zur Grundsicherung werden diskutiert?

Was kann die Umlagefinanzierung leisten?  
Wie sehen Beamtenversorgung und Selbstständigen-Versicherung (möglicherweise) aus?

### ***Ersatz-Fundamente – berufsständische Altersversorgung und Basisrente***

Welche Grenzen haben Kapitaldeckungsverfahren?  
Wie beherrschbar sind die Risiken?  
(Ver-)Kosten die Anbieter von Versorgungslösungen den sicheren Ertrag?  
Bringt die staatliche Förderung Erleichterung oder erleichtert sie den Sparer?

### ***Stützmauern – betriebliche Altersversorgungsmodelle***

Wie werden die Versprechen künftigen Lohns besichert?  
Welche Rückdeckung ist wann sinnvoll?  
Sind die Förderquoten der Entgeltumwandlung fantastisch oder nur Fantasie der Propagandisten?  
Wie sehen Überlegungen zur Verbreitung aus?  
Wie viel Gestaltungsraum bleibt eigentlich danach

den freien Beratern?

### ***Subventionierte Bauteile – staatlich geförderte private Altersversorgung***

Wie (un-)flexibel ist Riester?  
Kostet die Riester-Rente Kopf und Kragen?  
Können Bankspaarverträge mithalten?  
Bringen Fondssparpläne den Durchbruch?  
Kann der Shootingstar Wohn-Riester alles rausreißen?  
Was kommt an von staatlicher Förderung?

### ***Ausbau nach Maß – private Versorgungslösungen für Sparer***

Wie wird alternative private Versorgung gefördert?  
Sind private Rentenversicherungen Teil der Lösung oder Teil des Problems?  
Was kosten (oder bringen) Investmentfondssparpläne im Vergleich zu Versicherungssparplänen?  
Welche Renditeaussichten sind hier realistisch?

### ***Offene Bauweise und Blitzableiter – Sachwertanlagen in der Altersversorgung***

Sachwert oder Schrottwert – welchen Platz haben Aktien, Schiffe, Immobilien, Windräder, Gold etc. in der Finanzplanung für den Ruhestand?  
Was ist im umfassenden Sinn nachhaltig?  
Welche Anlageklassen können freie Berater in Zukunft noch handeln?

Welche neuen Modelle erleichtern möglicherweise die Einbindung in das Vermögensportfolio?

## ***Diskussion zu den Standpunkten der beteiligten Experten und Meinungsaustausch mit den Teilnehmern***

**Moderation: Peter Edinger**

Stellen Sie die Fragen, die für Sie noch nicht geklärt sind und tauschen Sie Ihre Meinungen mit uns aus.

### ***Referenten und Diskussionsteilnehmer dieses Akademietages :***

#### **Peter Edinger, Versicherungsfachwirt (IHK), Immobilienökonom (ebs) – Vorstand Finanzplaner Deutschland e.V.**

Der Honorarberater berät seit Jahrzehnten Verbraucher auch in Sachen Altersversorgung. Er wurde in mehrere Prüfungsausschüsse und Fachbeiräte berufen, die sich mit diesen Themen befassen – unter anderem erarbeitete er die aktuellen Rahmenpläne „Fachwirt/in für Finanzberatung“ im DIHK mit.

#### **Ingo Scheulen, Finanz- und Versicherungsmakler, Vorstand ökofinanz-21 e.V.**

Der Inhaber eines Maklerbüros für Ökologische Finanzdienstleistungen ist seit 2003 Vorsitzender von ökofinanz-21 e.V., Netzwerk für nachhaltige Vermögensberatung und Leiter der Arbeitsgruppe Beratung & Kommunikation im Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.. Sein besonderes Anliegen ist es, Fragen der umfassenden Nachhaltigkeit in die Finanzberatung zu tragen.

#### **Nicole Maisch, MdB Bündnis 90/Die Grünen**

Die Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen für Verbraucherschutz ist seit 2007 Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB). Sie war maßgeblich an der Verfassung des jüngsten Positionspapiers "Finanzmarkt verbraucherorientiert gestalten" beteiligt.

#### **Axel Kleinlein, Vorstandsvorsitzender des Bundes der Versicherten (BdV)**

Der Diplom-Mathematiker beschäftigt sich seit anderthalb Jahrzehnten mit der Kalkulation von Lebensversicherungen und anderen Themen der Altersversorgung. Die Studie „Zehn Jahre Riester-Rente: Bestandsaufnahme und Effizienzanalyse“ ist nur eines der Werke, an denen er mitgewirkt hat.

#### **Gerhard G. Müller, Compass e. K., Mitglied Finanzplaner Deutschland e. V.**

Der Bankkaufmann bietet in Kooperation mit einem internationalen Broker maßgeschneiderte Versicherungskonzeptionen für Kapitalanleger aus dem europäischen Raum, insbesondere für Kunden aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Italien und Spanien und bedient sich dabei einer internationalen Produktpalette von ca. 25 Versicherungsgesellschaften aus Luxemburg, Liechtenstein und Irland.

#### **Andreas Wietholz, Verein für alternative Versorgungskonzepte (VAV e.V.)**

Der Gründer und Vorsitzende des VAV kennt die Branche als Gründungsgesellschafter und ehemaliger Geschäftsführer des Versicherungsmaklers Securvita. Als Partner führt er seit 20 Jahren das h+h Versicherungskontor Hamburg. Das Unternehmen bietet individuelle Finanzberatung sowie Produktentwicklung im Versicherungs- und Finanzwesen. Er hat das alternative Anlagekonzept *transparente*<sup>®</sup> mit entwickelt.

#### **Pascal Seppelfricke, BScBA, Vorstand Seppelfricke & Co. Family Office AG**

Das unabhängige Analysehaus unterstützt Banken, Finanzdienstleistungsinstitute und Vermögensberater bei der Produktauswahl im Bereich der Geschlossenen Fonds. Im Rahmen der Vermögensverwaltung mit Sachwerten liegt der Schwerpunkt auf der Bewertung, der Optimierung und dem Controlling von Beteiligungsportfolios.

# 16. Finanzplaner Deutschland Akademietag

Mittwoch, 06.03.2013 (9:45 Uhr - 17:15 Uhr)

COSMOPOLITAN Tagungs-Restaurant

direkt im Hauptbahnhof Frankfurt am Main



## Verlauf des Akademietages:

ab 09:45 h	Empfang und Begrüßung der Teilnehmer
10:00 - 13:15 h	Akademie-Vormittag, dazwischen Kaffee-Pause
13:15 - 14:00 h	Mittags-Büffet
14:00 - 17:15 h	Akademie-Nachmittag, dazwischen Kaffee-Pause

## Teilnehmer-Preise dieses Akademietages:

- 99,- Euro Mitglieder Finanzplaner Deutschland e.V und ökofinanz-21 e.V. (zahlbar per Überweisung binnen 7 Tagen nach Rechnungserhalt oder Lastschrift)
- 149,- Euro CFP, CEP, CFEP, Finanzfachwirt (FH), Mitglieder VDVM, Mitglieder VUV, Mitglieder BVVB, Mitglieder VDVF: (zahlbar per Überweisung binnen 7 Tagen nach Rechnungserhalt)
- 199,- Euro Gäste: (zahlbar per Überweisung binnen 7 Tagen nach Rechnungserhalt)

Alle Preise inkl. 19,0 % MWSt und inkl. Großes Mittagsbuffet, 2 Kaffee-Pausen sowie Tagungsgetränke.

## Ihre Anmeldung:

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte spätestens bis 28.02.2013 über die Rubrik »Veranstaltungen« auf der Website [www.finanzplaner-deutschland.de](http://www.finanzplaner-deutschland.de) oder per eMail an [post@finanzplaner-deutschland.de](mailto:post@finanzplaner-deutschland.de) unter Angabe der unten folgenden Kontaktdaten oder durch Übersendung dieser ausgefüllten Seite an die Fax-Nummer 06131-24 07 03 70.

Anmeldungen nimmt auch die Geschäftsstelle von ökofinanz-21 entgegen.

Mail: [info@oekofinanz-21.de](mailto:info@oekofinanz-21.de) oder Fax: 0 52 22 - 97 77 92

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Firmenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

mein Preis: \_\_\_\_\_ weil: \_\_\_\_\_

Ich möchte Mitglied bei ökofinanz-21 werden und schicke gesondert meinen Aufnahmeantrag. Bei Annahme des Antrags wird mir die Gebühr anschließend erstattet. Rückfragen unter 05222 – 97 77 91.